

Hallo an alle da draußen!

Mein Name ist Lajka und ich werde am 20. August 8 Jahre alt. Ich bin eine stolze, aktive und leinenführige Malinois-Hündin.

Meinem Herrchen mache ich ja fast keine Probleme, denn er ist mein großer Alpha (196 cm), da bin ich ja lieber besser am Gehorchen, ab und zu schaff ich es trotzdem, ein bisschen ungehorsam zu sein.

Jetzt zu meinem Frauchen: Da bin ich der Alpha, also war es bis jetzt, sie hatte einfach kein Standbein, keine Basis.

Ich führte sie, zog sie, wie ich es wollte. War mir langweilig, ging ich mal brav für 5 Sekunden, aber wenn ich schwache Energie am anderen Ende der Leine spürte, dann juuuuu, Action, rein ins Geschirr und Frauchen beherrschen.

Dann kam eines Tages Andreas, Mann war der cool! Ich hab ihn gleich gewollt, bin hin, wollte ihm raufhüpfen, keine Reaktion von ihm, hm, er hat mich voll ignoriert! Hallo, ich bin da, streichle mich!

Andreas nahm die Leine, ich wollte schon zickzack laufen, ich kam nicht weit, was ist denn da los? Wir gingen auch nicht weiter, blieben einfach stehen, echt komisch...

Aber um die Geschichte nicht weiter in die Länge zu ziehen, muss ich euch eines sagen:

DANKE Andreas für die ganzen Tipps, sie haben meinen beiden Zweibeinern super geholfen. Auch Frauchen ist jetzt entspannter beim Spazieren gehen, und die Leute auf der Straße, die ich immer ansprach, werden immer weniger interessant!

Mein Auszucken beim Läuten der Türglocke ist jetzt einfach nur mehr ein ganz normales, kurzes Bellen, so darf ich die Leute, die zu uns kommen, im Vorzimmer begrüßen und muss nicht mehr weggesperrt werden. Das verstehe ich jetzt!

Ja, ein bisschen versuch ich noch durchzustarten, aber es hat wenig Sinn! Meine beiden Zweibeiner haben nun die Kontrolle! So fühl ich mich wohl!

Also danke Andreas, viele Schlabberküsse von mir, Lajka!

